

600 Jahre Gaildorf

Inmitten des Schwäbischen Waldes und der Limpurger Berge, direkt an der Idyllischen Straße, liegt die traditionsreiche Stadt Gaildorf. Die Stadt am Kocher ist die einstige Residenz der Schenken von Limpurg. Der ehemalige Sitz der Schenken ist das im Jahre 1399 erstmals urkundlich erwähnte Alte Schloss. Der großartige Fachwerkbau mit seinem sehenswerten malerischen Innenhof ist zum Wahrzeichen Gaildorfs geworden. Dort „residieren“ derzeit zahlreiche Vereine und Künstler (Stadtmaler). Museumsräume sind im Alten Schloss ebenfalls untergebracht und können nicht nur im Rahmen einer Schloss- und Stadtführung besichtigt werden. Gaildorf wurde am 12. Juli 1404 von König Ruprecht von der Pfalz zur Stadt erhoben. Noch im gleichen Jahr begann Schenk Friedrich III. mit dem Bau der Stadtmauer und den Ecktürmen.

Einer der bekanntesten Söhne Gaildorfs ist Hermann Frasch (1851-1914). Anlässlich der Entdeckung eines chemischen Verfahrens wurde er „der amerikanische Schwefelkönig und Erdölpionier“ genannt. Hermann Frasch erfand unter anderem ein genial einfaches Pumpverfahren, das zu Recht heute in jedem Lehrbuch der Chemie seinen Namen trägt: die Frasch'sche Schwefelpumpe. 1895 entwickelte er weiterhin einen Prozess, um den Fluss von sich erschöpfenden Ölquellen zu erhöhen, indem er bei karbonathaltigem Begleitgestein Schwefel- oder Salzsäure in die Bohrlöcher pumpte.



Für die Freizeitgestaltung bietet Gaildorf neben einer Vielzahl an Sehenswürdigkeiten auch ein großzügiges Wander- und Radwegenetz. Besonders bekannt ist der Kocher-Jagst-Radweg. Ein Anziehungspunkt für jung und alt ist das beheizte Mineralfreibad auf dem Kieselberg. Weltweit bekannt wurde Gaildorf durch das jährlich stattfindende Internationale Moto-Cross-Rennen „Auf der Wacht“ und das Bluesfest.

Heute ist die Stadt mit ihren 12.500 Einwohnern Zentrum des Limpurger Landes, Mittelpunkt und Sitz wichtiger kommunaler und wirtschaftlicher Einrichtungen und Organisationen. Neben Dienstleistungsangebote und eine breite Palette von Einzelhandelsgeschäften treten soziale und kirchliche Einrichtungen. Als Mittelzentrum ist Gaildorf auch Sitz großer Firmen und vieler mittelständischer und kleinerer Betriebe. Das Schulzentrum mit Realschule und Gymnasium, Kulturzentrum, Limpurg-Halle, Kreis-krankenhaus machen Gaildorf zusätzlich zu einer Stadt mit hohem Wohnwert.

Stadt Gaildorf, Schlossstr. 20, 74405 Gaildorf, Tel.: 07971/253-0, Fax: 07971/253-188, Internet: www.gaildorf.de